

// EXPERT D 500 / D 1000

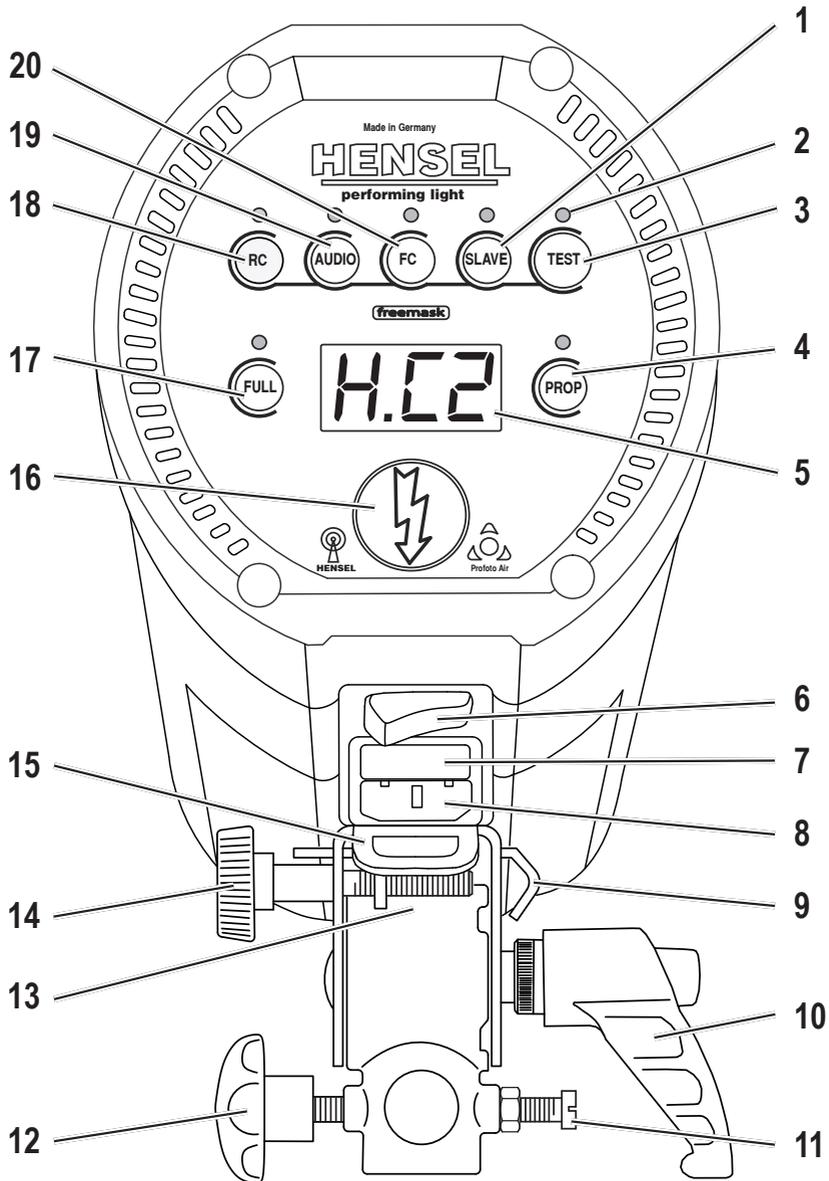
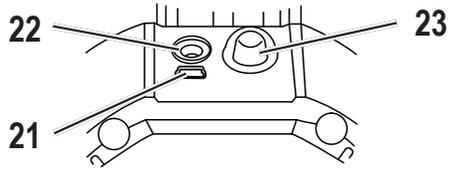
Kompaktblitzgerät

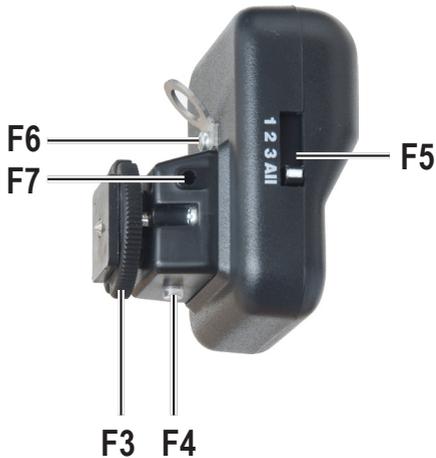


BEDIENUNGSANLEITUNG //

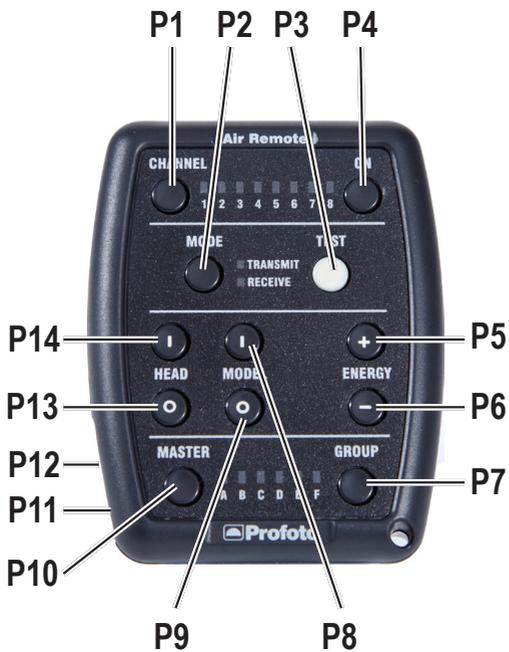
WWW.HENSEL.DE

HENSEL
■■■■■ PERFORMING LIGHT





Strobe Wizard Plus / freemask



Profoto Air Remote



Profoto Air Sync

HENSEL

 **PERFORMING LIGHT**

HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg-Lengfeld
GERMANY

Tel. +49 (0) 931 27881-0
Fax: +49 (0) 931 27881-50
E-mail: info@hensel.de
Internet: <http://www.hensel.de>

© HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG, 2013

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten (ISO 16016).

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die angegebenen Daten sind Richtwerte und im rechtlichen Sinne nicht als zugesicherte Eigenschaften zu verstehen. Die Werte können durch Bauteiltoleranzen schwanken.

Stand: 07/2013

1 Vorwort

Liebe Fotografin, lieber Fotograf,

mit dem Kauf eines Hensel-Visit Kompaktblitzgerätes **Expert D 500/1000** haben Sie ein hochwertiges und leistungsfähiges Produkt erworben.

Damit Sie viele Jahre erfolgreich und produktiv mit diesem Gerät arbeiten können, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Hinweise zum Gebrauch geben.

Nur durch die notwendige Beachtung unserer Informationen sichern Sie sich Garantieleistungen, vermeiden Sie Schäden und verlängern Sie die Nutzungsdauer des Gerätes.

Die Firma Hensel-Visit hat sich alle Mühe gegeben, unter Einbeziehung und Beachtung aller gültigen Vorschriften ein sicheres und qualitativ hochwertiges Gerät zu fertigen. Strenge Qualitätskontrollen stellen auch bei Großserien unseren Qualitätsmaßstab sicher.

Bitte, tun Sie das Ihre hinzu und behandeln Sie die Geräte mit der notwendigen Sorgfalt.

Sollten Sie zur Nutzung Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und „gut Licht“.

HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG

2 Inhalt

1	Vorwort	5
2	Inhalt	6
3	Sicherheitshinweise	8
4	Allgemeines.....	11
	Beschreibung.....	11
	Lieferumfang.....	11
5	Technische Daten	12
6	Übersicht der Bedienelemente	14
7	Inbetriebnahme	15
	Akklimatisierung.....	15
	Transportschutzkappe entfernen	15
	Schutzglocke montieren/demontieren	15
	Blitzröhre einsetzen	16
	Halogenlampe für Einstelllicht einsetzen.....	16
	Aufstellung	17
	Netzanschluss.....	18
8	Betrieb	19
	Ein-/Ausschalten.....	19
	Einstelllicht	19
	Leistungsregelung.....	20
	Flash Check	20
	Testblitz	21
	Blitzbereitschaft.....	21
	Tagesblitzzähler	21
	Synchronisation	21
	PM-Modus.....	23
9	Betrieb mit Strobe Wizard Plus	25

Übersicht der Bedienelemente	25
Sender einstellen	25
Empfänger einstellen	26
Leistungsregelung	26
Einstelllicht schalten	27
10 Betrieb mit freemask	28
Einstellungen für das freemask-Verfahren	28
11 Betrieb mit Profoto Air	30
Grundfunktionen	30
Übersicht der Bedienelemente	31
Sender vorbereiten	31
Fernauslösung	32
Fernbedienung	34
12 Wartung	35
Turnusmäßige Überprüfung	35
Sicherungen austauschen	35
Software aktualisieren	36
Blitzröhre austauschen	37
Einstelllicht austauschen	38
Fehlermeldungen	39
Garantie	40
Entsorgung	40
13 Kundendienststellen	41
Werkskundendienst	41
Servicestellen im Internet	41
14 Zubehör	42
15 Stichwortverzeichnis	43
16 EG-Konformitätserklärung	44

3 Sicherheitshinweise

Neben den allgemeinen Regeln im Umgang mit elektrischen Geräten sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die nachfolgend beschrieben sind.

Lesen und befolgen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die nachfolgenden Hinweise.

Bei Verkauf, Verleih und/oder anderweitiger Weitergabe des Gerätes sind diese Sicherheitshinweise mitzugeben.



ACHTUNG!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät und Nichtbeachten der hier angegebenen Sicherheitshinweise sowie unsachgemäße Eingriffe in die Sicherheitseinrichtung können zu Sachschäden, Körperverletzung, elektrischem Schlag oder im Extremfall zum Tod führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Kompaktblitzgerät **Expert D 500/1000** ist für den Studioeinsatz des professionellen Fotografen bestimmt. Es ist nur mit dem in dieser Anleitung beschriebenen und von Hensel-Visit freigegebenen Zubehör zu verwenden.

Nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck benutzt werden als oben beschrieben, insbesondere nicht für andere elektrische Anwendungen.

Aufstellung und Inbetriebnahme

- Verwenden Sie Blitzanlagen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Stellen Sie vor Anschluss des Gerätes an das Stromnetz sicher, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.
- Kompaktblitzgeräte und Generatoren dürfen nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Schutzleiterfunktion des Stromnetzes.
- Verwenden Sie nur Stecker/Kupplungen mit einwandfreien Kontakten. Verbrannte oder korrodierte Stecker-Kontakte

können Ursache von Bränden sein. Defekte Stecker können zu massiven Schäden an den Buchsen führen.

- Schließen Sie keine Zubehörteile anderer Hersteller an, auch wenn diese gleich oder ähnlich aussehen.
- Verlegen Sie Kabel möglichst nicht am Studioboden, um Stolperstellen und Beschädigungen auszuschließen. Ist eine Bodenverlegung nicht zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht durch Fahrzeuge, Leitern etc. beschädigt werden können.
- Lassen Sie beschädigte Kabel und Gehäuse sofort vom Kundendienst ersetzen.
- Halten Sie einen Mindestabstand um das Gerät ein, um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Halten Sie Lüftungsschlitze während des Betriebes frei und sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Geräten (Kaffeetasen, Vasen, mit Wasser gefüllte Gefäße o.ä.) ab.
- Schützen Sie die Geräte unbedingt vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser.
- Wählen Sie sichere Standorte für die Aufstellung und achten Sie darauf, dass die Geräte nicht in Flüssigkeiten wie Pools oder Gewässer fallen können. Verlegen Sie Kabel niemals an oder sogar in Pools oder Gewässern.
- Achten Sie beim Aufstellen der Geräte auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien, wie Dekorationsstoffe, oder -papiere, o.ä., um Brandgefahr zu vermeiden.
- Sichern Sie an Scheren oder Decken hängende Geräte **doppelt** gegen Herabfallen. Benutzen Sie dazu die Sicherungsschraube **11** im Neiger und sichern Sie das Gerät zusätzlich durch ein Fangseil. Geeignete Fangseile können Sie bei Hensel-Visit erwerben, siehe „14 Zubehör“ auf Seite 42.

Generatoren, Kompaktblitzgeräte und Blitzköpfe



ACHTUNG!

Lebensgefahr durch defekte Blitzröhren und falschen Umgang.

Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die hochspannungsführenden Elektroden berührt werden können, deshalb niemals freiliegende Elektroden in den Blitzröhren berühren!

Vor dem Wechseln der Blitzröhre oder der Einstelllampe muss das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz bzw. vom Generator getrennt werden. Auch bei gezogenem Netzkabel und ausgeschaltetem Gerät können im Fehlerfall die Kondensatoren noch geladen sein, so dass ein Berühren der Blitzröhrenelektroden des Gerätes lebensgefährlich ist.

Halogenlampen und Blitzröhren können bersten, deshalb dürfen Blitzgeräte nur mit vorschriftsmäßig montierter Hensel-Schutzglocke betrieben werden.



ACHTUNG!

Lebensgefahr durch Kontakt mit der Kondensatorspannung.

Öffnen des Gehäuses und Reparaturen am Gerät dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Arbeiten mit den Geräten

- Blitzen Sie nicht aus kurzer Distanz in die Augen, da dies zu Augenschäden führen kann.
- Schauen Sie nicht direkt in die Blitzröhre oder den Reflektor, der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- Lüften Sie geschlossene Räume regelmäßig, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.
- Decken Sie bei Arbeiten, die eine hohe Staubentwicklung verursachen, nicht im Betrieb befindliche Geräte durch einen geeigneten Staubschutz ab.

4 Allgemeines

Beschreibung

Das **Expert D 500/1000** ist ein leistungsfähiges Kompaktblitzgerät. Extrem schnelle Blitzwiederholzeiten und sehr schnelle Abbrennzeiten kennzeichnen das dank Multivoltage weltweit einsetzbare Gerät. Ein helles, über 8 Blendenstufen einstellbares proportionales Einstelllicht, hochwertige Leistungselektronik und EH-Reflektoranschluss sind in einem soliden Gehäuse aus Aluminium-Ziehprofilen mit Seitenwänden aus Metall untergebracht.

Fest eingebaute Funkempfänger für Profoto Air, Hensel Strobe Wizard Plus und freemask erlauben volle Fernbedienbarkeit, wie Auslösung, Leistungsregelung und Einstelllicht.

In dieser Beschreibung werden die beiden Kompaktblitzgeräte **Expert D 500** und **Expert D 1000** gemeinsam beschrieben. Die Ausstattung und Bedienung ist identisch, sie unterscheiden sich lediglich in der Leistung, siehe „5 Technische Daten“ auf Seite 12.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme den Lieferumfang.



Hinweis:

Der Lieferumfang kann je nach Bestellkonfiguration und Auslieferungsland variieren. Bitte entnehmen Sie diese Informationen den Bestell- und Lieferunterlagen.

Zum Standardlieferumfang gehören:

- 1 Expert D 500 bzw. 1 Expert D 1000
- 1 Blitzröhre, einfach beschichtet, steckbar
- 1 Einstelllicht (kundenspezifisch), beigelegt
- 1 Schwenkneiger, kombiniert mit Schirmhalter
- Kabelsatz: Netz- und Synchronkabel
- 1 Transportschutzkappe
- 1 Bedienungsanleitung

5 Technische Daten

Geräteserie/Gerätetyp	Expert D 500	Expert D 1000
Nennenergie:	500 J	1000 J
Leitblende 100 ASA, † 1/60, 12"-Reflektor, 100% Leistung 1 m Abstand / 2 m Abstand:	1 m = 90 0/10 2 m = 45 0/10	1 m = 128 0/10 2 m = 64 0/10
Abbrennzeit († 0,5s) in Sek. bis zu:	1/5.600 s	1/3.250 s
Blitzröhre:	Art.-Nr. 9450420: steckbar, einfach beschichtet	
Minimale Ladezeit:	0,11 s	0,14 s
Ladezeit bei 100% Leistung:	0,5 s	1,0 s
Regelung Blitzenergie:	10-3 = 8 f-Stop	10-3 = 8 f-Stop
Einstelllicht:	300W/G6.35/120V bzw. 300W/G6.35/230V	
Regelung Einstelllicht:	off / full / proportional / autored	
Synchronbuchse/ -spannung:	6,3 mm Klinkenbuchse, Mono / 5 VDC	
Sicherungen:	F 4 A H, 5 x 20 mm	
Netzanschluss:	Multivoltage 110-240 V	
Reflektor-Anschluss:	Schnellwechselautomatik für EH (10 cm)	
Gewicht:	ca. 3,4 kg	ca. 3,9 kg
Maße in cm über alles:	LxBxH 35x13,1x19,7	LxBxH 38,5x13,1x19,7
Zusätzliche Merkmale:	Thermische Überwachung der Leistungselektronik	
- Tagesblitzzähler, rücksetzbar:	ja	
- eingebauter Lüfter:	ja	
- Fotozelle, schaltbar:	ja	
- Flash Check, schaltbar:	ja	
- Einstelllichtsparschaltung:	autored	
- Interner Leistungsabbau bei Leistungsreduzierung:	APD	
- Glasschutzglocke:	ja	
<p><i>Technische Änderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte, die auf Grund von Toleranzen der verwendeten Bauteile Schwankungen unterliegen können.</i></p>		

Geräteserie/Gerätetyp	Expert D 500	Expert D 1000
- Anzeige:	7-Segment für Blitzenergie/Tagesblitzzähler/Kanalanzeige/autored/ Fehlercodes	
- Bedienoberfläche	geprägte Folie mit Tastern, fluoreszierend, Hensel-Bedienlogik	
Art.-Nr.:	8350	8360
<i>Technische Änderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte, die auf Grund von Toleranzen der verwendeten Bauteile Schwankungen unterliegen können.</i>		

6 Übersicht der Bedienelemente

- 1 Fotozelle Ein/Aus / PM-Modus Ein/Aus **SLAVE**
- 2 Blitzbereitschaftsanzeige
- 3 Blitzauslösung **TEST**
- 4 Einstelllicht Proportional **PROP**
- 5 Display für eingestellte Energie/Kanalanzeige/Blitzzähler
- 6 Hauptschalter
- 7 Sicherung und Ersatzsicherung
- 8 Netzanschlussbuchse
- 9 Schirmhalter
- 10 Feststeller Schwenkneiger
- 11 Sicherungsschraube für hängende Befestigung
- 12 Feststeller Stativbefestigung
- 13 Aufbewahrung Ersatzsicherungen
- 14 Feststeller Schirmhalter
- 15 Einhängelasche für Sicherungsseil
- 16 Digitaldrehgeber für Leistungsverstellung/Kanalwahl/
Gruppenwahl
- 17 Einstelllicht **FULL**
- 18 Funkempfänger EIN/AUS und Kanalwahl **RC**
- 19 Signalton EIN/AUS **AUDIO**
- 20 Flash Check **FC**
- 21 USB-Buchse
- 22 Synchronisationsbuchse
- 23 Fotozelle

7 Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei den vorbereitenden Inbetriebnahmearbeiten noch **nicht** am Stromnetz angeschlossen ist.

Akklimatisierung

Bei Standortwechsel des Kompaktblitzgerätes mit großen Temperaturunterschieden sollte das Gerät vor Inbetriebnahme einige Zeit in dem Raum stehen, in dem es benutzt wird. Dadurch werden evtl. Kriechströme durch Feuchtigkeitsniederschlag vermieden.

Transportschutzkappe entfernen

Die Transportschutzkappe schützt die Blitzröhre, bzw. Schutzglocke während des Transportes und in Arbeitspausen ohne montiertem Reflektor.

- Drücken Sie die Verriegelung des Reflektorhalters gegen die Federkraft bis zum Anschlag
- Ziehen Sie die Transportschutzkappe gerade aus der Halterung



ACHTUNG!

Schalten Sie das Blitzgerät nicht mit aufgesetzter Transportschutzkappe ein. Durch die Wärmeentwicklung des Einstelllichtes könnte Brandgefahr entstehen.

Schutzglocke montieren/demontieren



ACHTUNG!

Achten Sie bei der Montage/Demontage darauf, dass Blitzröhre und Einstelllicht nicht beschädigt werden.

Die Schutzglocke wird an drei vormontierten Federn durch Einschnappen befestigt.

Montieren

- Die Schutzglocke leicht verkanten und in eine der drei Federn einsetzen

Demontieren

- Dann die Schutzglocke mit leichtem Druck zunächst in die zweite und dann in die dritte Feder hineindrücken, bis sie sicher eingerastet ist
- Die Schutzglocke leicht verkanten, so dass sie sich nacheinander aus zwei Befestigungsfedern löst
- Die Schutzglocke unter leichtem Zug gerade aus der dritten Feder lösen und abziehen



Hinweis:

Schutzglocken sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Sie können die Farbtemperatur sowie die Lichtcharakteristik verändern!

Blitzröhre einsetzen

Das Kompaktblitzgerät verfügt über eine steckbare Blitzröhre, die unter sorgfältiger Beachtung der Sicherheitsvorschriften auch selbst ausgewechselt werden kann.

Das Einsetzen der Blitzröhre ist im Kapitel Wartung beschrieben, siehe „Blitzröhre austauschen“ auf Seite 37.

Halogenlampe für Einstelllicht einsetzen

Die Halogenlampe für das Einstelllicht ist steckbar. Setzen Sie die mitgelieferte Halogenlampe unter Beachtung folgender Hinweise ein:



Hinweis:

Vermeiden Sie das Anfassen der Lampe mit bloßen Händen, um das Lampenglas nicht mit Hautfett zu verunreinigen, das würde deren Lebensdauer herabsetzen. Verwenden Sie Baumwollhandschuhe.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Einsetzen der Lampe die Blitzröhre nicht beschädigen.

- Setzen Sie die Stifte in die Lampenfassung und drücken Sie die Lampe unter abwechselndem Druck auf die beiden Stifte vorsichtig bis zum Anschlag in die Fassung ein.

Aufstellung



ACHTUNG!

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise bezüglich Aufstellort und Umgebung im Kapitel „Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 8.

Das Kompaktblitzgerät kann lageunabhängig betrieben werden. Bitte beachten Sie, dass extreme Schrägneigungen, vor allem in Verbindung mit Tubus-Engstrahlern, zur schnellen Erwärmung des Gerätes führen. Dies kann im Extremfall zur thermischen Sicherheitsabschaltung führen!

Schwenkneiger/Klappgriff umsetzen

Die Position des Schwenkneigers und des Klappgriffes kann ausgetauscht werden. Damit kann das Blitzgerät z.B. überkopf an der Decke montiert werden.

So setzen Sie den Schwenkneiger und den Klappgriff um:

- Lösen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben am Schwenkneiger/Klappgriff
- Schieben Sie den Schwenkneiger/Klappgriff nach vorne aus der Führungsnut des Gehäuses
- Setzen Sie den Schwenkneiger/Klappgriff auf der gegenüberliegenden Seite des Gehäuses in die Führungsnut ein
- Ziehen Sie jeweils die beiden Schrauben des Schwenkneigers/Klappgriffes fest an.



Hinweis:

Je nach montiertem Reflektor kann die Position des Schwenkneigers und des Klappgriffes jeweils in den Schwerpunkt des Gerätes geschoben werden.

Netzanschluss



ACHTUNG!

Vor Anschluss des Kompaktblitzgerätes an das Stromnetz muss sichergestellt sein, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild bzw. in der Dokumentation übereinstimmt. Kompaktblitzgeräte dürfen nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

Das Typenschild befindet sich am Gehäuseboden. Das Kompaktblitzgerät **Expert D 500/1000** ist ausschließlich für 115 V - 230 V/ 50-60 Hz-Betrieb zugelassen.

Es ist mit Multivoltage-Technologie ausgestattet, d.h. das Gerät passt sich automatisch der jeweiligen Netzspannung (110 V - 240 V) an.

Absicherung, gebäudeseitig

Steckdosen, an die die Geräte angeschlossen werden, müssen mit mindestens 10 A abgesichert sein.

Absicherung, Einstelllicht

Die Schmelzsicherung **7** dient der Absicherung des Einstelllichtes.

Das Kompaktblitzgerät **Expert D 500/1000** ist mit einer 4 A Sicherung, Ansprechverhalten „flink“ (F 4 A H) abgesichert.

Die genannten Sicherungswerte gelten für Betrieb mit einer 300 W Halogenlampe.

(Siehe auch „Sicherungen austauschen“ auf Seite 35).

Absicherung, Gerät

Im Geräteinneren ist eine Sicherung eingebaut. Wenn diese Sicherung anspricht, liegt ein Schaden am Gerät vor.



ACHTUNG!

Der Austausch dieser Sicherung und die Reparatur des Gerätes dürfen nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt erfolgen, siehe „13 Kundendienststellen“ auf Seite 41.

8 Betrieb

Ein-/Ausschalten

Mit dem Hauptschalter **6** wird das Kompaktblitzgerät ein-/ bzw. ausgeschaltet. Sobald die Blitzbereitschaftsanzeige **2** aufleuchtet, kann geblitzt werden.



ACHTUNG!

Der Hauptschalter muss jederzeit zugänglich und bedienbar sein.

Mit dem Einschalten werden die Einstellungen wieder hergestellt, die beim letzten Ausschalten aktiv waren. D.h. das Gerät „merkt“ sich den Betriebszustand beim Ausschalten.

Einstelllicht

Das Einstelllicht wird mit den Tastern **PROP 4** oder **FULL 17** zugeschaltet. Der Einschaltzustand wird jeweils durch eine LED über dem Taster angezeigt.

FULL: Das Einstelllicht leuchtet mit voller Leistung (300 W).

PROP: Die Lichtleistung (Helligkeit) des Einstelllichtes ist proportional zur Leistungseinstellung des Blitzes.

Automatische Einstelllicht-Sparschaltung (AUTORED)

Das Kompaktblitzgerät ist mit einer Energiesparschaltung des Einstelllichtes ausgestattet. Damit wird das Einstelllicht nach einer einstellbaren Zeit auf Stufe 9 abgedimmt. Im FULL-Modus geschieht dies unabhängig von der eingestellten Blitzleistung, im PROP-Modus bei Leistungseinstellungen zwischen 9,1 und 10. Als Abschaltzeit sind werkseitig 35 min eingestellt. Dadurch wird Energie gespart und die Lebensdauer der Lampe wird verlängert. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die ursprüngliche Leistung wieder hergestellt.

So stellen Sie die Abschaltzeit ein:

- ➔ Drücken Sie den Digitaldrehgeber **16** zweimal schnell hintereinander („Doppelklick“).
Im Display **5** wird die eingestellte Abschaltzeit für ca. 3 s angezeigt, z.B. **A.35**

- ☉ Verstellen Sie die Zeit durch Drehen des Drehgebers **16** in 1-Minuten-Schritten bis max. 90 Minuten.
Das Einstellen von „--“ bewirkt das Abschalten der Funktion.

Die Rückstellung in den Normalbetrieb erfolgt automatisch 5 s nach dem letzten Betätigen eines Einstelltasters.



Hinweis:

Schalten Sie das Einstelllicht in längeren Arbeitspausen aus, um Energie zu sparen und um die Lebensdauer der Lampe zu verlängern.

Leistungsregelung

Mit dem Drehgeber **16** wird die Blitzenergie in Stufen von 0,1 Blendenwerten über einen Leistungsbereich von 8 Blendenwerten eingestellt.

- Drehen **im Uhrzeigersinn** erhöht die Leistung in Schritten von 0,1-Blenden
- Drehen **gegen den Uhrzeigersinn** reduziert die Leistung in Schritten von 0,1-Blenden

Die LED-Anzeige **5** zeigt die eingestellten Leistungswerte von 3.0 (niedrigste Leistung) bis 10 (Maximalleistung) an.

Wenn die Leistung verringert wird, wird die bereits gespeicherte Energie durch die automatische Leistungsreduzierung (**APD-Funktion**) abgebaut.



Hinweis:

Der Leistungsabbau dauert einen Moment, die erneute Blitzbereitschaft wird durch Aufleuchten der Blitzbereitschaftsanzeige **2** angezeigt.

Flash Check

Mit dem Flash Check verfügt das **Expert D 500/1000** über eine optische Blitzbereitschaftsanzeige. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erlischt das Einstelllicht nach dem Abblitzen und leuchtet erst dann wieder auf, wenn die Blitzbereitschaft vorhanden ist.

Aktiviert und deaktiviert wird der Flash Check mit Taster **FC 20**.

Testblitz

Mit dem Taster **TEST 3** wird ein Probeblitz von Hand ausgelöst. Bei Dauerbetätigung blitzt das Gerät mit schnellstmöglicher Blitzfolge.

Blitzbereitschaft

Die Blitzbereitschaft nach dem Einschalten, nach dem Blitzen und nach einer Blitzleistungsveränderung wird durch eine grüne LED **2** über dem **TEST-Taster 3** angezeigt.

Tagesblitzzähler

Die Anzahl ausgelöster Blitze seit dem letzten Rückstellen der Anzeige kann ausgelesen und am LED-Display **5** angezeigt werden.

So lesen Sie den Tagesblitzzähler aus:

- Drücken Sie die Taste **AUDIO 19** eine Sekunde lang. Im Display **5** wird die Anzahl der Blitze angezeigt.

Der Zählbereich des Blitzzählers geht bis 999.

So setzen Sie den Tagesblitzzähler zurück:

- Drücken Sie im Blitzzähler-Modus den Drehgeber **16**. Die Anzeige **5** wird auf 000 zurückgesetzt.

Synchronisation

Die Synchronisation zwischen Kompaktblitzgerät und Kamera kann wahlweise über ein Synchronkabel, die eingebaute Fotozelle, oder über einen der eingebauten Funkempfänger erfolgen.

Synchronisation über Kabel

Das Kompaktblitzgerät wird mit einem Synchronkabel mit 6,3 mm Klinkestecker über die Synchronbuchse **22** an die Kamera angeschlossen.

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt und ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung. Die niedrige

Spannung an der Synchronbuchse ermöglicht den sicheren und zuverlässigen Betrieb auch an modernen Digitalkameras.



Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen. Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Synchronisation über Fotozelle

Mit der eingebauten Fotozelle **23** wird der Blitz durch das „Auf-treffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgege-ben wurde, ausgelöst (Slave-Modus).

Diese Betriebsart wird durch den Taster **SLAVE 1** aktiviert/deakti-viert. Der Einschaltzustand wird durch eine LED über dem Taster angezeigt.

Die Fotozelle arbeitet als Impulsfotozelle. Sie funktioniert nur, wenn der auftreffende Blitz stärker in der Lichtleistung ist als das Umgebungslicht.



Hinweis:

Achten Sie darauf, dass kein starkes Fremdlicht auf die Fotozelle fällt. Wenn das nicht vermeidbar ist, verwenden Sie zur Synchro-nisation ein Kabel oder eine Funkfernbedienung.

Synchronisation über Funk-Fernauslöser

Mit den optional erhältlichen Funk-Fernauslösern **Strobe Wizard Plus, freemask und Hensel Profoto Air**, siehe „14 Zubehör“ auf Seite 42 können Kamera und Blitz komfortabel per Funkauslösung synchronisiert werden.

- ➔ Schalten Sie die Fotozelle in diesem Falle mit Taster **SLAVE 1** aus.

Der Betrieb mit den optional erhältlichen Funk-Fernauslösern wird in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

PM-Modus

Die Kompaktblitzgeräte der **Expert D** Serie zeichnen sich durch besonders kurze Leuchtzeiten und schnelle Blitzfolge aus – auch bei Betrieb am Power Max L. Dies bedingt eine vergleichsweise hohe Stromaufnahme. Um eine stets optimale Funktion zu gewährleisten, muss das **Expert D** deshalb bei Betrieb am Power Max L in einen speziellen Modus geschaltet werden.

In diesem Modus wird das Einstelllicht fest auf 100W geschaltet und die „Flash Check“-Funktion aktiviert, bei der das Einstelllicht nach dem Abblitzen erlischt und dann wieder aufleuchtet, sobald das Gerät nachgeladen und wieder blitzbereit ist.

- Verbinden Sie das **Expert D** Kompaktblitzgerät mit einer Steckdose des Power Max L und schalten Sie den Power Max L durch Betätigung des Hauptschalters ein.
- Schalten Sie den **Expert D** ein und drücken Sie dessen Taste SLAVE für min. 3 Sekunden: Das Blitzgerät schaltet jetzt in den Power Max Modus, was durch einen Piepton bestätigt wird. Im Leistungsdisplay wird jetzt abwechselnd die gewählte Leistung und „bat.“ als Hinweis auf den aktivierten Power Max Modus angezeigt. Zudem blinkt die LED „FULL“ am Blitzgerät als Hinweis auf das fest auf 100 W gedimmte, nicht proportionale Einstelllicht.
- Nach dem Anschluss und Umschalten des ersten **Expert D** können Sie jetzt – bei Bedarf – ein zweites Gerät anschließen und wie oben beschrieben ebenfalls in den Power Max Modus schalten.

Die **Expert D** Blitzgeräte bleiben, wenn der Power Max Modus aktiviert wurde, auch nach dem Ausschalten in diesem Modus. Es entstehen keine Schäden, wenn man **Expert D** im Power Max Modus an einer normalen Netzsteckdose betreibt. Um wieder volles Einstelllicht zu erhalten, muss erneut die Taste „SLAVE“ am Blitzgerät für 3 Sekunden gedrückt werden - der Power Max Modus wird deaktiviert.



ACHTUNG!

*Expert D Blitzgeräte vor Seriennummer **1303H0030101340** (Expert D 500) bzw. **1303H0030100461** (Expert D 1000) funktionieren nicht in Verbindung mit dem Power Max L und benötigen eine neue Betriebssoftware.*

Treten Sie bitte in Verbindung mit dem Hensel-Service in der Würzburger Zentrale, um dort das Update vornehmen zu lassen.

HINWEIS: Um die höchste Blitzkapazität zu erreichen, empfehlen wir auch bei Verwendung von **Expert D** Blitzgeräten, am Power Max L das Einstelllicht abzuschalten.

9 Betrieb mit Strobe Wizard Plus

- Funkauslösung** Das Kompaktblitzgerät verfügt standardmäßig über eingebaute Funkempfänger, mit denen der Blitz ausgelöst werden kann.
- Funkfernbedienung** Über diese Funkverbindung ist zudem die Fernbedienung des Einstelllichtes möglich.

Übersicht der Bedienelemente

Sender

- F1** Einstelltaster ▼ (Blitzenergie und Einstelllichtoptionen)
- F2** Einstelltaster ▲ (Blitzenergie)
- F3** Feststelmutter zur Montage auf Blitzschuh
- F4** Testblitzauslöser
- F5** Kanalwahlschalter
- F6** Befestigungsöse/Verschlusschraube für Batteriefach
- F7** Buchse für Synchronkabel 2,5mm

Sender einstellen

Sender montieren Der Sender hat keinen Einschalter. Er ist betriebsbereit, wenn er mit der Kamera über den Blitzschuh oder ein Synchronkabel verbunden ist.

- ☞ Stecken Sie den Sender auf den Blitzschuh der Kamera und arretieren Sie ihn mit der Feststelmutter **F3**.

- oder -

- ☞ Montieren Sie den Sender, je nach Kameratyp, auf eine Blitzschiene und verbinden Sie die Buchse **F7** des Senders über das mitgelieferte Synchronkabel mit der Kamera.

Kanal einstellen Sender und Empfänger können über drei verschiedene Kanäle synchronisiert werden. Damit können bis zu drei Blitzgruppen separat angesprochen werden. Zusätzlich kann der Sender auch alle Empfänger gemeinsam ansprechen.

Die Einstellung erfolgt am Kanalwahlschalter **F5**.

☞ Stellen Sie den Kanalwahlschalter **F5** auf Kanal 1, 2 oder 3 ein, wenn Sie auf einzelne Kanäle synchronisieren wollen

- oder -

☞ wählen Sie die Schalterstellung **ALL**, wenn Sie alle Kanäle ansprechen wollen.

Empfänger einstellen

Am Blitzgerät muss der Funkempfänger mittels Taster **RC 18** aktiviert und der Kanal eingestellt werden.

Funkempfänger
einschalten

☞ Drücken Sie den Taster **RC 18** kurz, bis die LED über dem Taster **grün** leuchtet, oder drücken Sie den Digitaldrehgeber **16**.

Funkkanal
wählen

☞ Drücken Sie den Taster **RC 18** ca. 2s, um die Kanäle des Funkempfängers umzuschalten.
Die Anzeige **5** blinkt und zeigt den eingestellten Kanal an, z.B. **H.C1** für den ersten Kanal des **Strobe Wizard Plus**.

☞ Stellen Sie durch Drehen des Drehgebers **16** innerhalb von 3 s den gewünschten Kanal ein.

Nach dem Kanal „C1“ kommen die Kanäle „C2“ und „C3“ des Strobe Wizard Plus, im Anschluss daran die Kanäle „F1“, „F2“ und „F3“ des freemask-Empfängers.

Ca. 3 s nach dem letzten Drücken einer Taste wird der gewählte Kanal abgespeichert und die Anzeige **5** blinkt nicht mehr.

Leistungsregelung

Mit den beiden Einstelltastern **▼ F1** und **▲ F2** kann die Blitzenergie in Stufen von 0,1-Blendenwerten am Blitzgerät eingestellt werden.

☞ Drücken Sie **▼** kurz, um die Leistung zu senken

☞ Drücken Sie **▲** kurz, um die Leistung zu erhöhen

Die LED-Anzeige des Kompaktblitzgerätes zeigt die eingestellten Leistungswerte an.

Einstelllicht schalten

Bei **längerem Drücken** (> 1 s) des Tasters ▼ **F1** kann das Einstelllicht des Blitzgerätes eingeschaltet werden. Abhängig vom angeschlossenen Blitzgerät kann das Einstelllicht zwischen AUS - FULL - PROP - AUS geschaltet werden.

10 Betrieb mit freemask

Der Fernauslösesender „**freemask**“ besitzt alle Funktionen des **Strobe Wizard Plus** und lässt sich in gleicher Weise bedienen. Die Leistungsregelung über den Sender kann nur in den „C“-Kanälen erfolgen, nicht in den „F“-Kanälen.

Zusätzlich kommt der Sender für das freemask-Verfahren zum Einsatz. „freemask“ ist ein fotografisches Verfahren zum automatisierten Erstellen von digitalen Freistellungsmasken. Hierzu werden von der Kamera kurz hintereinander zwei Aufnahmen ohne Änderung von Belichtungswerten und Kameraposition erstellt. Für die beiden Aufnahmen werden vom **freemask**-Sender zwei Blitzgruppen gesteuert:

- die Blitzgruppe für die eigentliche Motivbelichtung
- die Blitzgruppe für die gegenlichtähnliche Hintergrundbelichtung (Maske)

Durch die Bildbearbeitung entsteht mit wenig Aufwand eine Ebenenmaske, mit der das Motiv einfach freigestellt werden kann.

Dazu besitzt das Kompaktblitzgerät neben den Standard-„C“-Kanälen drei weitere „F“-Kanäle.

- Die Blitzgeräte für die Motivbeleuchtung werden den „C“-Kanälen zugeordnet.
- Die Blitzgeräte für die Maskenbeleuchtung werden den „F“-Kanälen zugeordnet.

Bei der Kanalwahl (siehe „Empfänger einstellen“ auf Seite 26) kommen nach den Kanälen „C1“, „C2“ und „C3“ des **Strobe Wizard Plus** im Anschluss daran die Kanäle „F1“, „F2“ und „F3“ des **freemask**-Empfängers, z.B. **H.F 1** für den ersten Kanal.

Einstellungen für das freemask-Verfahren

Einstellungen für einen Arbeitsplatz

freemask-Sender Stellen Sie den Kanalwahlschalter **F6** auf **All** oder den gewählten Kanal.

Motivbeleuchtung ➔ Stellen Sie alle Blitzgeräte für die Motivbeleuchtung auf „C“-Kanäle (C1, C2, C3) ein.

Maskenbeleuchtung

- Stellen Sie das Kompaktblitzgerät für die Maskenbeleuchtung auf „F“-Kanäle (F1, F2, F3) ein.

**Hinweis:**

Die Fotozelle des **Expert D 500/1000** ist in diesem Falle mit dem Taster **SLAVE 1** auszuschalten, um das Auslösen durch die erste Blitzgruppe zu vermeiden. Die Fotozellen aller anderen Blitzgeräte können eingeschaltet sein.

Kamera

- Stellen Sie die Kamera auf schnellste Serienbildgeschwindigkeit ein.
- Stellen Sie die Anzahl der Belichtungen auf „2“ ein, wenn es die Kamera zulässt.

Damit ist die Einstellung auf höchste Bildfrequenz mit zwei aufeinanderfolgenden Belichtungen gewährleistet (kameraabhängig).

Der Sender wird bei den zwei aufeinanderfolgenden Belichtungen der Kamera, jeweils die Blitzgruppe für die Motivbeleuchtung (C1, C2, und C3) und die Blitzgruppe für die Maskenbeleuchtung (F1, F2 und F3) auslösen.

Derzeit werden alle Kameras mit Seriengeschwindigkeiten ab 3 Bilder pro Sekunde bis (theoretisch) 500 Bilder pro Sekunde unterstützt.

Einstellungen für mehrere Arbeitsplätze

Wenn sich mehrere, getrennte Arbeitsplätze (bis max. 3) innerhalb der Funkreichweite befinden, muss jedem Arbeitsplatz ein Kanal zugeordnet werden.

- Stellen Sie den Kanalwahlschalter **F6** auf **1, 2, oder 3**.
- Ordnen Sie der Motivbeleuchtung den gleichen „C“-Kanal zu.
- Ordnen Sie der Maskenbeleuchtung den gleichen „F“-Kanal zu.

Beispiel:

Arbeitsplatz 1:	Sender Kanal 1	Motiv C1	Maske F1
Arbeitsplatz 2:	Sender Kanal 2	Motiv C2	Maske F2
Arbeitsplatz 3:	Sender Kanal 3	Motiv C3	Maske F3

11 Betrieb mit Profoto Air

Das Kompaktblitzgerät verfügt standardmäßig über einen eingebauten Funkempfänger für Profoto Air Funkfernsteuerungen. Das Profoto Air System ist in zwei Ausführungen erhältlich:

- Profoto Air Sync** Mit diesem Gerät können einzelne Blitzgeräte über 8 Kanäle ausgelöst werden.
- Profoto Air Remote** Über dieses Gerät ist neben der Synchronisation zudem die Blitzleistungseinstellung und die Fernbedienung des Einstelllichtes möglich.
- Darüber hinaus verfügen die Profoto Air Geräte über weitere Funktionen, mit denen z.B. Blitzgeräte und Kameras ohne integriertem Profoto Air-Empfänger gesteuert werden können.

Grundfunktionen

- Kanäle** Profoto Air Sync/Remote-Geräte senden über 8 verschiedene Kanäle. Das **Expert D 500/1000** hat 8 Profoto-Kanäle. Damit kann an bis zu 8 verschiedenen Arbeitsplätzen im Studio gearbeitet werden, ohne sich gegenseitig zu stören.
- Gruppen** Weiterhin besitzen das Profoto Air Remote und das **Expert D 500/1000** die Möglichkeit, die auszulösenden Geräte bis zu 6 Gruppen zuzuordnen, um sie gemeinsam zu steuern.
- Alle Blitzgeräte, die der selben Gruppe zugeordnet sind, werden gemeinsam gesteuert.
 - Mehrere Blitzgeräte können einer Gruppe zugeordnet werden.
 - Alle Blitzgeräte, die dem gleichen Kanal zugeordnet sind werden im Master-Modus angesteuert, aber nicht ausgelöst, unabhängig von der Gruppeneinstellung.



Hinweis:

Informieren Sie sich über die vielfältigen Funktionen und die weitestgehende Bedienung der Profoto Air Geräte in der separaten Bedienungsanleitung des Herstellers.

Übersicht der Bedienelemente

- P1** Kanalwähler **CHANNEL**
- P2** Modus Sender/Empfänger **MODE**
- P3** Testauslösung Blitz/Kamera **TEST**
- P4** Ein/Austaster **ON**
- P5** Blitzleistung erhöhen **ENERGY +**
- P6** Blitzleistung reduzieren **ENERGY -**
- P7** Gruppenwähler **GROUP**
- P8** Einstelllicht Ein **I**
- P9** Einstelllicht Aus **O**
- P10** ... Alle Gruppen wählen **MASTER**
- P11** ... Synchronisationsbuchse Blitz **OUT**
- P12** ... Synchronisationsbuchse Kamera **IN**
- P13** ... Kompaktblitzgerät Aus **O** (Standby Ein)
- P14** ... Kompaktblitzgerät Ein **I**

Sender vorbereiten

Sender
montieren

Der Sender hat einen Blitzschuhadapter. Über ihn oder ein separates Kabel werden Sender und Kamera synchronisiert.

☞ Stecken Sie den Sender auf den Blitzschuh der Kamera.

- oder -

☞ Montieren Sie den Sender, je nach Kameratyp, auf eine Blitzschiene und verbinden Sie die Buchse **P12 IN** des Senders über das mitgelieferte Synchronkabel mit der Kamera.

Sender ein/ausschalten

- ☞ Schalten Sie den Sender durch Drücken (mind. 1s) der Taste **P4 ON** ein.
Die LEDs blinken und zeigen die aktuellen Einstellungen an.
- ☞ Drücken Sie die Taste **P4 ON** erneut, um den Sender wieder auszuschalten.

Der Sender schaltet sich nach 30 Minuten ohne Aktivität automatisch aus.

Sender/Empfänger-Modus

Profoto Air Sync/Remote Geräte können sowohl als Sender, als auch als Empfänger betrieben werden.

➔ Drücken Sie die Taste **P2 MODE**, bis die LED **TRANSMIT** aufleuchtet.

Damit ist das Gerät als Sender eingestellt.

- oder -

➔ Drücken Sie die Taste **P2 MODE**, bis die LED **RECEIVE** aufleuchtet.

Damit ist das Gerät als Empfänger eingestellt.

Fernausslösung

Kanäle Der Sender verfügt über 8 verschiedene Kanäle zum Synchronisieren der Blitzgeräte. Das Kompaktblitzgerät ist mit 8 Profoto Air Kanälen ausgestattet. Somit können bis zu 8 Arbeitsplätze separat angesprochen werden.

Kanal einstellen

Alle Geräte, die zusammenarbeiten sollen, müssen auf den gleichen Kanal eingestellt werden.

Sender Die Einstellung erfolgt am Kanalwahltaster **P1**.

➔ Drücken Sie den Kanalwahltaster **P1** so lange, bis der gewünschte Kanal 1-8 an der LED-Leiste angezeigt wird.

Expert D 500/1000 Die Profoto Air Kanäle des **Expert D 500/1000** sind mit P1- P8 bezeichnet und werden in der Anzeige **5** angezeigt, z.B. **P 1A** für Kanal 1 und Gruppe A.

➔ Drücken Sie den Taster **RC 18** mehrfach kurz, bis die LED über dem Taster **orange** leuchtet.

➔ Drücken Sie den Taster **RC 18** ca. 2s, um die Kanäle des Funkempfängers umzuschalten, oder drücken Sie den Digitaldrehgeber **16**.

Die Anzeige **5** blinkt und zeigt den eingestellten Kanal an, z.B. **P 1A** für Kanal 1 und Gruppe A des **Profoto Air**

➔ Stellen Sie durch **Drehen** des Digitaldrehgebers **16** innerhalb von 3 s den gewünschten Kanal ein.

Gruppe einstellen

Mit der Gruppeneinstellung werden einzelne Blitzgeräte zusammengefasst und je nach Gruppenzugehörigkeit angesprochen. Zusätzlich kann der Sender auch alle Gruppen innerhalb eines Kanals gemeinsam ansteuern (Master-Modus).

Sender Die Einstellung erfolgt am Gruppenwahltaster **P7**.

➤ Drücken Sie den Gruppenwahltaster **P7** so lange, bis die gewünschte Gruppe an der LED-Leiste angezeigt wird.

- oder -

➤ Drücken Sie den Taster **P10 MASTER**, um alle Gruppen auszuwählen.

Die gesamte LED-Leiste leuchtet, es werden **alle** Blitzgeräte des eingestellten Kanals angesteuert, unabhängig von der Gruppenzugehörigkeit.

Expert D
500/1000

Das Kompaktblitzgerät kann individuell einer Gruppe zugeordnet werden. Die eingestellte Gruppe (Buchstabe A-F) wird an der Anzeige **5** angezeigt.

So stellen Sie die Gruppenzugehörigkeit eines Blitzkanals ein:

➤ Drücken Sie den Taster **RC 18** ca. 2 s, oder drücken Sie den Digitaldrehgeber **16**.
Die Anzeige blinkt.

➤ Stellen Sie durch gleichzeitiges **Drücken und Drehen** des Digitaldrehgebers **16** innerhalb von 3 s die gewünschte Gruppe (A bis F) ein.

Nach 5 s schaltet die Anzeige wieder zurück und zeigt die eingestellte Leistung an.

Kanal- Gruppeneinstellung überprüfen

➤ Drücken Sie den Taster **RC 18** ca. 2s, oder drücken Sie den Digitaldrehgeber **16**.
Die Anzeige **5** blinkt und zeigt den Kanal und die Gruppe an.

Fernbedienung

Leistungsregelung

Mit den beiden Tastern **P5 +** und **P6 -** kann die Blitzenergie **ENERGY** der angesteuerten Blitzgeräte eingestellt werden. Kurzes Drücken der Taster verstellt die Leistung in Stufen von 0,1-Blendenwerten, längeres Drücken (> 2 s) verstellt die Leistung in ganzen Blendenstufen.

- ➡ Drücken Sie **P5 +**, um die Leistung zu erhöhen
- ➡ Drücken Sie **P6 -**, um die Leistung zu verringern

Die LED-Anzeige des Kompaktblitzgerätes zeigt die eingestellten Leistungswerte an.

Blitzgerät ein-/ausschalten

Mit den beiden Tastern **P13** und **P14** kann das angesteuerte Blitzgerät ein- und ausgeschaltet werden.

- ➡ Drücken Sie **P13**, um die der Gruppe zugeordneten Blitzgeräte auszuschalten
Standby Ein, ein Punkt in der Anzeige leuchtet.
- ➡ Drücken Sie **P14**, um das der Gruppe zugeordnete Blitzgerät einzuschalten

Einstelllicht schalten

Mit den beiden Tastern **P8** und **P9** kann das Einstelllicht **Model** des angesteuerten Blitzgerätes ein- und ausgeschaltet werden.

- ➡ Drücken Sie **P8**, um das Einstelllicht einzuschalten
- ➡ Drücken Sie **P9**, um das Einstelllicht auszuschalten

12 Wartung



ACHTUNG!

Vor jeglichen Wartungsarbeiten muss das Kompaktblitzgerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.

Das Kompaktblitzgerät **Expert D 500/1000** benötigt wenig Wartung durch den Benutzer.

Um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, muss das Gerät regelmäßig äußerlich von Staub und Schmutz befreit werden.



Hinweis:

Reinigen Sie das Gerät nur trocken!

Turnusmäßige Überprüfung

Die nationalen Sicherheitsvorschriften verlangen eine intervallmäßige Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte. Kompaktblitzgeräte, Generatoren und Zubehör müssen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit überprüft werden. Eine jährliche Durchsicht der Geräte dient der Sicherheit der Benutzer und erhält den Wert der Anlage.

Sicherungen austauschen



ACHTUNG!

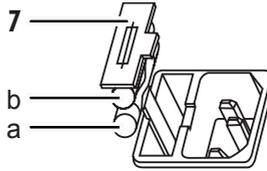
Sicherungen dürfen nicht „geflickt“ oder überbrückt werden. Verwenden Sie nur Ersatzsicherungen mit dem unten angegebenen Wert und dem Ansprechverhalten „flink“. Das Kompaktblitzgerät muss vor dem Austausch ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.

Schmelzsicherungen für Betrieb mit 300 W Halogenlampe:
F 4 A H, 5x20 mm.

Verwenden Sie nur Sicherungen mit großem Abschaltvermögen, Kennzeichnung „H“, nach EN 60127-2/1 bzw. IEC 127-2/1. Eine falsche Absicherung kann zu einer erhöhten Berstgefahr der Halogenlampe beim Durchbrennen der Glühwendel führen.

So wechseln Sie die Sicherung:

- Öffnen Sie die Sicherungsschublade **7** mit einem kleinen Schraubendreher o.ä. und ziehen Sie sie heraus.



Hinweis:

Die Schublade lässt sich nur ca. 1 cm weit herausziehen.

In der Schublade befinden sich zwei Sicherungen. Die hintere Sicherung **a** ist die aktive, die vordere Sicherung **b** ist eine Ersatzsicherung.

- Entfernen Sie die durchgebrannte Sicherung **a**
- Entnehmen Sie die Ersatzsicherung **b** und stecken Sie sie in die hintere Halterung
- Schieben Sie die Schublade vorsichtig in das Gehäuse zurück, bis sie bündig einrastet.



Hinweis:

Im Schwenkneiger des Kompaktblitzgerätes befinden sich weitere Ersatzsicherungen **13**.

Sorgen Sie nach dem Auswechseln von Sicherungen wieder für Ersatzsicherungen und fügen Sie sie an den vorgesehenen Stellen ein.

Software aktualisieren

Über den an der Gehäuseoberseite angebrachten USB-Anschluss **21** kann im Bedarfsfall die Software des Kompaktblitzgerätes aktualisiert werden.

- Wenden Sie sich zum Erhalt der Software an den Kundendienst, siehe „13 Kundendienststellen“ auf Seite 41.

Blitzröhre austauschen

Die Blitzröhre des Kompaktblitzgerätes ist steckbar. Im Falle eines Defektes kann diese durch den Benutzer selbst ausgetauscht werden.



ACHTUNG!

Schalten Sie das Gerät vor dem Auswechseln der Blitzröhre aus, trennen Sie es vom Stromnetz und halten Sie eine Wartezeit von mindestens 15 Minuten ein, damit sich die Kondensatorspannung abbauen kann.

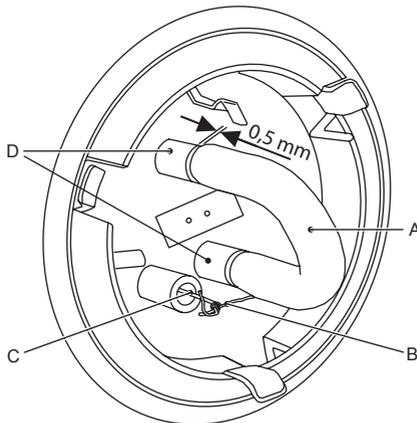
Vermeiden Sie das Anfassen der neuen Blitzröhre mit bloßen Händen, um die Blitzröhre nicht mit Hautfett zu verunreinigen, das würde die Lebensdauer der Blitzröhre herabsetzen. Verwenden Sie Baumwollhandschuhe.

- Entfernen Sie die Schutzglocke, siehe „Schutzglocke montieren/demontieren“ auf Seite 15.



ACHTUNG!

Sollte der Glaskörper der Blitzröhre zerbrochen sein, dürfen die Elektroden beim Auswechseln auf keinen Fall berührt werden! Benutzen Sie in diesem Fall für das Abwickeln des Zünddrahtes und das Entfernen der beschädigten Blitzröhre eine voll isolierte Zange!



- Wickeln Sie den Zünddraht **B** von dem Anschlussstift **C** ab

- Ziehen Sie die Blitzröhre **A** vorsichtig aus dem Stecksockel **D**
- Setzen Sie eine neue Blitzröhre passenden Typs am Stecksockel **D** an und schieben Sie die Blitzröhre vorsichtig bis zum Anschlag hinein
- Ziehen Sie die Blitzröhre wieder ca. 0,5 mm zurück, damit sich der Glaskörper bei Erwärmung ausdehnen kann
- Wickeln Sie den Zünddraht **B** wieder auf den Anschlussstift **C** auf.

Passende Blitzröhre für das Kompaktblitzgerät **Expert D 500/1000**, siehe Kapitel „14 Zubehör“ auf Seite 42.

Einstelllicht austauschen

Die Halogenlampe für das Einstelllicht des Kompaktblitzgerätes ist steckbar. Im Falle eines Defektes kann die Lampe durch den Benutzer selbst ausgetauscht werden.



ACHTUNG!

Schalten Sie das Gerät vor dem Auswechseln der Halogenlampe aus, trennen Sie es vom Stromnetz und halten Sie eine Wartezeit von mindestens 15 Minuten ein, damit sich die Halogenlampe abkühlen kann.

Vermeiden Sie das Anfassen der Lampe mit bloßen Händen, um das Lampenglas nicht mit Hautfett zu verunreinigen, das würde deren Lebensdauer herabsetzen. Verwenden Sie Baumwollhandschuhe.

- Entfernen Sie die Schutzglocke, siehe „Schutzglocke montieren/demontieren“ auf Seite 15
- Ziehen Sie die Lampe vorsichtig aus dem Steckkontakt
- Setzen Sie eine neue Lampe passenden Typs ein

Achten Sie beim Austausch der Einstelllampe darauf, dass diese vorschriftsmäßig abgesichert ist, siehe „Sicherungen austauschen“ auf Seite 35.

Als Einstelllicht dürfen maximal verwendet werden:
300W/G6.35/120V bzw. 300W/G6.35/230V

Die Einstelllampe muss entsprechend der Netzspannung eingesetzt werden.

Fehlermeldungen

Im Fehlerfall erscheint im Display **5** eine Fehlernummer. Gehen Sie in einem solchen Fall wie folgt vor:

- ➔ Schalten Sie das Gerät aus
- ➔ Warten Sie einige Sekunden
- ➔ Schalten Sie das Gerät wieder ein

Sollte der Fehler immer noch angezeigt werden, prüfen Sie an Hand der nachfolgenden Auflistung, ob der Fehler behoben werden kann, oder setzen Sie sich mit dem Kundendienst unter Angabe der Fehlernummer in Verbindung, siehe „13 Kundendienststellen“ auf Seite 41.

Fehler E4 **Gerät hat nicht geblitzt.**

Sind mehrere Blitzgeräte am Set, so werden Blitzaussetzer einzelner Geräte angezeigt.

Mögliche Ursache kann eine verbrauchte Blitzröhre oder auch ein geräteinterner Fehler sein.

- ➔ Tauschen Sie eventuell die Blitzröhre aus oder senden Sie bei Bedarf das Gerät an den Service.

Diese Fehleranzeige geht nach kurzer Zeit von selbst wieder weg.

Fehler E5 **Gerät ist überhitzt.**

Beim Auftreten dieses Fehlers geht das Einstelllicht aus und das Gerät hört auf zu blitzen.

Mögliche Ursachen können extensives Blitzen, hohe Umgebungstemperaturen bei vollem Einstelllicht, abgedeckte Lüftungsschlitze, ungünstige Reflektoren oder ein defekter Lüfter (Hörprobe) sein.

- ➔ Lassen Sie das Gerät eingeschaltet, damit der Lüfter das Blitzgerät weiterhin kühlt.
Abhilfe bzw. Verbesserung kann z.B. ein abgeschaltetes Einstelllicht schaffen.

Diese Fehleranzeige geht zurück, sobald das Gerät wieder abgekühlt ist.

Fehler E1 Geräteinterne Fehler.

Fehler E2 Bei diesen Fehlernummern handelt es sich um gravierende Fehler. Diese Fehler können nur durch den Service behoben werden.
Fehler E3
Fehler E6

- ➔ Schalten Sie das Gerät unverzüglich ab und nehmen Sie das Blitzgerät aus dem Set.
- ➔ Senden Sie das Blitzgerät mit Angabe der Fehlernummer an die nächste Service-Station.

Garantie

Die Garantiedauer für das Kompaktblitzgerät **Expert D 500/1000** ist abhängig vom Auslieferungsland.

Informationen über die Garantieleistungen bekommen Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Vertriebsgesellschaften.

Vorausgesetzt werden ein normaler Gebrauch unter Beachtung der Bedienungsanleitung und Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen. Selbsteingriffe lassen jede Garantie erlöschen.

Blitzröhren, Einstelllampen, Glasschutzglocken und defekte Netzleitungen sind von einer Garantieleistung ausgeschlossen.

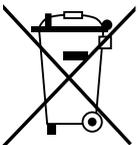
Die Garantie umfasst kostenlosen Ersatz defekter Bauteile und die dafür erforderliche Technikerarbeitszeit.



Hinweis:

Senden Sie das Gerät zur Durchführung einer Kundendienstarbeit kostenfrei an eine der Kundendienstwerkstätten, siehe „13 Kundendienststellen“ auf Seite 41.

Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung des Defektes bei.



Entsorgung

Das Verpackungsmaterial des Kompaktblitzgerätes ist zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgediente und defekte Geräte müssen dem Elektronikrecycling zugeführt werden.

13 Kundendienststellen

Werkskundendienst

HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 278 810
Fax: +49 (0)931 278 815 0
E-Mail: info@hensel.de

Servicestellen im Internet

Weitere Service- und Vertriebsadressen für In- und Ausland finden Sie auf der Internetseite von Hensel-Visit GmbH & Co. KG:

www.hensel.de

14 Zubehör

Schutzglocken

klar, unbeschichtet	Art.-Nr. 9454638
klar, einfach beschichtet	Art.-Nr. 9454637
matt, unbeschichtet	Art.-Nr. 9454639

Blitzröhre

Expert 500 steckbar, einfach beschichtet	Art.-Nr. 9450420
Expert 1000 steckbar, einfach beschichtet	Art.-Nr. 9450420

Halogenlampen für Einstelllicht

300 W/230 V	Art.-Nr. 128
300 W/120 V	Art.-Nr. 1280

Reflektoren und Softboxen

mit kleinem Anschlussdurchmesser (10 cm) für die EH/Expert/Integra-Gerätelinie

Ersatzsicherungen

Schmelzsicherungen F 4 A H	Art.-Nr.: 9412400
----------------------------	-------------------

Funkauslöser

Strobe Wizard Plus Sender	Art.-Nr.: 3950
Strobe Wizard Plus Empfänger	Art.-Nr.: 3951
freemask Sender	Art.-Nr.: 3955
Profoto / Hensel Air Sync	Art.-Nr.: 3965
Profoto / Hensel Air Remote	Art.-Nr.: 3966

Weiteres Zubehör

Fangseil	Art.-Nr.: 7690
Synchronkabel, verschiedene Längen	
Schirme	

Weitere Infos über Zubehör finden Sie auf der Internetseite von HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG: www.hensel.de

15 Stichwortverzeichnis

- A**
Aufstellung 8, 9, 17
- B**
Bedienelemente 14
Blitzbereitschaft 19, 21
Blitzgruppe 26, 27
Blitzröhre 10, 11, 12, 15, 16, 35, 40
- E**
Einstelllicht 16, 18
Energiesparschaltung 19
- F**
Fehlermeldungen 37
Flash Check 20
Fotozelle 14, 21, 22, 27
freemask 26
Funk-Fernauslöser 22
- H**
Halogenlampe 16, 18, 32, 36
- L**
Leistungsregelung 20
Lieferumfang 11
- N**
Netzspannung 8
- P**
Profoto Air 28
- S**
Schmelzsicherung 18
Schutzglocke 15, 16, 35, 36
Schwenkneiger 17
Sicherung 14, 18, 34
Strobe Wizard Plus 23
Synchronisation 21, 22
- T**
Tagesblitzzähler 21
Testblitz 21

16 EG-Konformitätserklärung

über die elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit

Hersteller: HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Inhaber der Bescheinigung: HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Prüfbericht: vom 12.8.2010

Objektbezeichnung: **EXPERT D 500**
EXPERT D 1000

Prüfbeschreibung: **Funk und Telekommunikationseinrichtung**

Prüfstandards: EN 300220-2 V 2.1.2

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 3, der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten von Funkanlagen und Telekommunikationsendrichtungen R&TTE 1999/5/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union dienen.

Prüfbeschreibung: **Emission und Störfestigkeit**

Prüfstandards: EN 301489-1 V 1.8.1
EN 301489-3 V 1.4.1

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union als der EMV-Richtlinie dienen.

Prüfbeschreibung: **Niederspannungsrichtlinie**

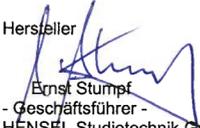
Prüfstandards: EN 60065:2002+A1:2006+Cor.:2007+A11:2008
EN 60598-1:2008+A11:2009
EN 60598-2-9:1989+A1:1994
EN 50371:2002

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (2006/95/EG) vom oben genannten Hersteller abgegeben

Diese Erklärungen beziehen sich auf das oben beschriebene Produkt.

Datum der Konformitätserklärung: 12.8.2010

Hersteller


Ernst Stumpf
- Geschäftsführer -
HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG

Notizen

Notizen

Notizen

HENSEL

■■■■■ PERFORMING LIGHT



WWW.HENSEL.DE